

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



Sind Sie dabei?

Angebote zum Mitmachen.
Vom BUND.



www.bund.net

Inhalt

Umweltbildung des BUND in

BW	Baden-Württemberg	4
BY	Bayern	5
B	Berlin	6
BB	Brandenburg	7
HB	Bremen	8
HH	Hamburg	9
HE	Hessen	11
MV	Mecklenburg-Vorpommern	12
NI	Niedersachsen	13
NRW	Nordrhein-Westfalen	15
RP	Rheinland-Pfalz	16
SL	Saarland	17
SN	Sachsen	18
ST	Sachsen-Anhalt	20
SH	Schleswig-Holstein	21
TH	Thüringen	22
	Bundesweite Angebote	23

Liebe Leser*innen!

Sie möchten mehr über unsere heimischen Tiere und Pflanzen, ihre Geheimnisse, ihre Schönheit, ihre Gefährdungen und ihren Schutz erfahren? Sie möchten mit Ihren Kindern oder Enkeln Wälder, Bäche, Wiesen und deren Bewohner erforschen? Sie wollen etwas zum Schutz unserer bedrohten Natur und Umwelt tun und sich in Aktionen und Projekten für ökologische und soziale Themen engagieren? Dann halten Sie genau die richtige Broschüre in den Händen. Mit diesem Heft geben wir Ihnen Einblicke in die große Vielfalt der Umweltbildungsangebote des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND). Von Nord nach Süd, von West nach Ost: Fledermauswanderungen, Biberbesuche, konsumkritische Stadtführungen, generationsübergreifende Schulgärten, Kanufahrten und Übernachtungen in freier Natur – es gibt fast nichts, was wir nicht im Angebot hätten.

*Wichtig zu wissen: Der BUND besteht aus 16 eigenständigen Landesverbänden mit insgesamt rund 2.000 Gruppen und der eigenständigen BUNDjugend. Neben hauptamtlichen Mitarbeiter*innen sind es vor allem unsere etwa 30.000 ehrenamtlichen Aktive, die das breite Angebot überhaupt erst möglich machen. Was uns sehr freut: Viele unserer Projekte wurden von den von der Deutschen UNESCO Kommission ausgezeichnet, da sie einen wichtigen Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung leisten. Einen Überblick unserer Aktivitäten gibt es auch unter www.projekte.bund.net. Dort und in dieser Broschüre geben wir Ihnen einen kleinen Vorgeschmack auf die vielen Angebote. Vor Ort gibt es noch weit mehr Termine und Veranstaltungen. Das für Sie passende Angebot finden Sie am besten, wenn Sie unsere Webseiten durchstöbern. Die wichtigsten Adressen dafür haben wir Ihnen hier zusammengestellt.*

Herzlich Willkommen, viel Spaß, viele tolle neue Naturerfahrungen, viel neues Umweltwissen und viele Erfolge beim Schutz von Umwelt und Natur wünscht Ihnen der BUND und die BUNDjugend!

Unzählige Bildungsangebote für Kinder vom Bodensee bis zum Odenwald, landauf und landab Veranstaltungen und Mitmachmöglichkeiten für Jugendliche, Kooperationen mit Schulen und Kindergärten und eine Auswahl an Naturerlebnissen für Erwachsene, die das Herz höher springen lässt: Im Südwesten Deutschlands bietet der BUND Baden-Württemberg einen wahren Umweltbildungsschatz.

In 130 BUND-Kindergruppen können Kinder spielerisch, kreativ und mit allen Sinnen die heimische Natur- und Tierwelt kennenlernen (fachpädagogische Beratung von Aktiven inklusive). Vom Schmetterlinge-Beobachten in Radolfzell übers Lehmofenbacken in Villingen-Schwenningen bis zu Waldexkursionen in Karlsbad/Waldbrunn – die Möglichkeiten für Kinder sind unbegrenzt. Als Familienausflug ist der Wildkatzengrundweg in Bad Herrenalb gesetzt. Von der UNESCO ausgezeichnet wurde der Naturtagebuch-Wettbewerb der BUNDjugend und das dazugehörige „Manfred Mistkäfer Magazin“. Beide regen Kinder dazu an und unterstützen sie dabei, die Natur zu beobachten und zu dokumentieren. Neben weiteren Angeboten organisiert die BUNDjugend jedes Jahr eine Sommerakademie für Leute zwischen 16 und 27 Jahren. Die Teilnehmer*innen kommen für sechs Tage zusammen, machen Exkursionen und diskutieren gemeinsam mit Wissenschaftler*innen und Politiker*innen, wie Naturschutz in Baden-Württemberg gelingen kann. Ein wahres Umweltbildungsfest!

Für Erwachsene bietet der BUND Hochrhein alljährlich ein Natur-Erlebnisprogramm mit rund 20 Veranstaltungen. Es gibt Wanderungen durch Wald und Wiesen, Ausstellungen, Vorträge und Exkursionen auf dem Rad und zu Fuß. Die Themen wechseln – in einem Jahr ist es die Stadtnatur, dann der Schwarzwald und ein anderes Mal Mobilität. Ein Höhepunkt sind die jährlichen „Naturschutztage am Bodensee“ – die größte jährlich stattfindende Fortbildungsveranstaltung im Umwelt- und Naturschutz im deutschsprachigen Raum. Über 50 Vorträge, Exkursionen und Diskussionsforen und mehr als 1.000 Besucher waren es 2016.



Heupferddame



Bläuling



Blutströpfchen

Fotos: Birgit Eschenlohr



www.bund-bawue.de/service/termine
www.bund-bawue.de/mitmachen/kinder-und-jugendliche
www.bund-bawue.de/rundbriefe
www.bundjugend-bw.de/termine
www.bundjugend-bw.de/vor-ort
www.bundjugend-bw.de/mitmachen

BUND Baden-Württemberg e.V.

Tel.: 07 11-62 03 06-0

E-Mail: bund.bawue@bund.net

www.bund-bawue.de

BUNDjugend Baden-Württemberg

Tel.: 07 11-6 19 70 20

E-Mail: info@bundjugend-bw.de

www.bundjugend-bw.de

Die Ökostation Freiburg

Lohnenswert ist ein Besuch der Ökostation in Freiburg, betrieben vom BUND-Regionalverband Südlicher Oberrhein. Ein ökologisches Modellhaus sowie ein großes, naturnahes Gartengelände mit Bio-, Kräuter- und Schmetterlingsgarten, Teichen und Streuobstwiesen laden zum Verweilen, Sehen, Riechen, Hören, Fühlen und Schmecken ein. Es gibt Veranstaltungsreihen, Seminare und Workshops für Gruppen aller Altersklassen sowie Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte. Auch über 250 Schulklassen und Kindergartengruppen besuchen jedes Jahr die Ökostation – das „grüne Klassenzimmer“ Freiburgs auf dem Gelände der ehemaligen Landesgartenschau. Kinder erleben die Natur hier hautnah und lernen ökologische Kreisläufe mit Kopf, Herz und Hand kennen.

Tel.: 07 61-89 23 33

E-Mail: info@oekostation.de

www.oekostation.de



Villa Habersack, Ammersee, BN Naturschutz- und Jugendzentrum Wartaweil

Foto: Roland Althammer

Ob geführte Wanderungen zu Biberbauten in Kronach, Fledermausnächte in Sonthofen, Libellen-Exkursionen in Ebern oder Naturerlebnisreisen ins Donaudelta: Interessierte aller Altersklassen können mit dem BUND Naturschutz (BN) in Bayern so gut wie alles in der Natur, von der Natur und über die Natur lernen. Bei der Jugendorganisation des BN standen 2017 beispielsweise eine siebentägige Alpenwanderung durch den Karwendel, eine viertägige Kanufahrt auf der Donau, ein mehrtägiges Survival-Wildnis-Camp und ein Kinderzeltlager unter dem Motto „Dreckig aber glücklich!“ auf dem Programm. Leckere Chips aus Brennnesseln? Aquarellfarben aus Pflanzen und Erde? Ein Feuer ohne Streichholz oder Feuerzeug entzünden? Bei den mehr als 300 Kinder- und Jugendgruppen des BN gibt es unendlich vieles zu erfahren – auch für Schulklassen und Kindergärten.



www.bund-naturschutz.de/umweltbildung/oekostationen.html

www.bund-naturschutz.de/umweltbildung

www.bund-naturschutz.de/presse-aktuelles/termine.html

www.bund-naturschutz.de/umweltbildung/umweltbildung-vor-ort.html

[umweltbildung/umweltbildung-vor-ort.html](http://www.bund-naturschutz.de/umweltbildung/umweltbildung-vor-ort.html)

BUND Naturschutz in Bayern e.V. (BN)

Tel.: 09 41-2 97 20-42 bzw. Tel. 09 41-2 97 20-0

E-Mail: info@bund-naturschutz.de

www.bund-naturschutz.de

Jugendorganisation BUND Naturschutz

Tel.: 089-15989630

E-Mail: info@jbn.de

www.jbn.de

Wer nachhaltigen Urlaub und Naturerfahrung miteinander kombinieren will, kann an den BUND-Reisen teilnehmen. Es gibt eine bunte Palette an Gruppenreisen zum Beispiel zu Luchsen, Wölfen und Braunbären in den Slowakischen Karpaten oder zum Vogelzug auf die Insel Pellworm. Interessierte können beim BN auch Ausstellungen zu unterschiedlichen Themen ausleihen, etwa zum Biber, zur Wildkatze, zu Buchenwäldern oder zur Energiewende. Bildungsmaterialien gibt es auch für den Unterricht oder für selbstorganisierte Führungen. Ein Biberrucksack, eine Klimakiste, eine Wildkatzen- und eine Artenschutzkiste stehen zum Verleih bereit. Wer mehr möchte, kann auch eine der sechs großen BN-Ökostationen besuchen: wunderschön gelegene Umweltbildungshäuser in Oberbayern, Niederbayern, Schwaben, Unterfranken, Mittelfranken und Oberfranken.

Naturschutz- und Jugendzentrum Wartaweil

In Wartaweil ist die zentrale, landesweite Bildungsstätte des BUND Naturschutz in Bayern. Am Ostufer des Ammersees inmitten eines herrlichen Naturparks liegt die Villa Habersack. Hier können Gäste nächtigen und sich verköstigen lassen. Lassen Sie hier mit der Familie oder Freunden die Seele baumeln, oder nehmen Sie an den unterschiedlichsten Seminaren zur Umweltbildung teil. Das Naturschutzzentrum bietet für Kinder und Jugendliche das ganze Jahr über Führungen und Forscher-Aktionen an. Neben Bastel- und Kreativkursen gibt es Abenteuerspiele und Erlebnisprogramme. Wartaweil bietet zahlreiche Seminare, Fort- und Weiterbildungen im Bereich Natur- und Erlebnispädagogik. Auch Lehrerinnen, Erzieher, Kindergruppenleiterinnen oder Natur- und Erlebnispädagogen haben hier die Möglichkeit, wertvolles Wissen zu sammeln und auszutauschen.

Tel.: 081 52-96 77 08

E-Mail: wartaweil@bund-naturschutz.de

www.bund-naturschutz.de/umweltbildung/oekostationen/wartaweil.html



Von Guerilla-Gardening, Energiesparen und Streuobstwiesen

Der BUND Berlin setzt sich für den Schutz ökologisch wertvoller Stadtflächen ein und bietet Bewohner*innen und Besucher*innen die Möglichkeit, die Artenvielfalt der Stadtnatur kennenzulernen. Zum Beispiel im Naturpark Südgelände in Schöneberg, einem stillgelegten Rangierbahnhof, in dem der BUND regelmäßig natur- und vogelkundliche Führungen veranstaltet. Es gibt Pilzexkursionen in Berliner Stadtparks und die Erkundung der Tier- und Pflanzenwelt eines Streuobstwiesen-Projekts – leckerer Biosaft zum Selbermachen inklusive. Die Zeitschrift BUNDzeit informiert vierteljährlich über Themen und Termine.

Darüber hinaus bieten BUND und BUNDjugend in Berlin Umweltbildung zu Fragen der Mobilität, des Energieverbrauchs, des Konsumverhaltens und zur Vermeidung von Abfall. Jedes Jahr ruft der BUND Berliner Schulen dazu auf, sich an der Aktion „Zu Fuß zur Schule“ zu beteiligen. Dabei soll der Schulweg umweltfreundlich zu Fuß, mit dem Rad oder den öffentlichen Verkehrsmitteln zurückgelegt werden. Der BUND begleitet Schulen mit Materialien und Aktionsideen. Inzwischen gibt es das Projekt auch für Kitas.

Über die BUNDjugend können Lehrer, Eltern oder auch Schüler ehrenamtliche Bildungsagent*innen in die Schule holen, die Kindern und Jugendlichen Klimaschutz und Abfallvermeidung nahebringen. Es gibt Wochenendworkshops, um Jugendliche und junge Erwachsene fit für ein umweltpolitisches Engagement zu machen. Die Themenpalette reicht von gewaltfreier Kommunikation über Adbusting bis zu Guerilla-Gardening. Der „Berliner Energiecheck“ und der „Berliner Abfallcheck“ bietet Berliner*innen kostenlose Beratung, wie man Energie und Abfälle sparen und so auch den eigenen Geldbeutel entlasten kann. Noch Fragen?



www.bund-berlin.de/bund_berlinde/termine/umweltkalender

www.bundjugend-berlin.de/bildungsangebote

www.bundjugend-berlin.de/termine

www.bundzeit.de

www.berliner-abfallcheck.de

www.berliner-energiecheck.de

BUND Berlin e.V.

Tel.: 030-78 79 00-0

E-Mail: kontakt@bund-berlin.de

www.bund-berlin.de

BUNDjugend Berlin

Tel.: 030-392 82 80, Fax: 030-8094 14 77

E-Mail: info@bundjugend-berlin.de

www.bundjugend-berlin.de



Prinzessinnengärten

Foto: Marco Clausen

Wildnis! Wer lernen will, wie es sich in ihr (über-)leben lässt, ist beim BUND Brandenburg gerade richtig. Die BUNDjugend organisiert jedes Jahr mehrere Wildniscamps. Eine Woche lang wird in und mit der Natur gelebt: unter freiem Himmel geschlafen, über dem Feuer gekocht und Holzwerkzeuge geschliffen. Es gibt Moor-zu-Moor-Entdeckungstouren mit dem Fahrrad für Groß und Klein und Moortage speziell für Kinder. Hier wird der Lebensraum Moor mit allen Sinnen erlebt und erkundet. Bei mehrtägigen Kräuterwerkstätten können naturbegeisterte Kinder jede Menge über Kräuter lernen.

Zum Beispiel, dass Giersch, Brennnessel, Löwenzahn, Gänseblümchen und viele andere Kräuter leckere und gesunde Ergänzungen zum täglichen Essen sind.



Foto: BUND Brandenburg



Kurzfilm über die (Umweltbildungs-) Arbeit des BUND Brandenburg: <https://youtu.be/jlxM-Tz8ZJ4>
www.bund-brandenburg.de/nc/termine
www.bundjugend-brandenburg.de/termine
www.bund-brandenburg.de/ueber_uns/aktive_im_bund_brandenburg

BUND Brandenburg e.V.

Tel.: 03 31-23 70 01 41
bund.brandenburg@bund.net
www.bund-brandenburg.de

BUNDjugend Brandenburg

Tel.: 03 31-9 51 19 71
mail@bundjugend-brandenburg.de
www.bundjugend-brandenburg.de

In mehr als 20 Brandenburger BUND-Gruppen bieten jugendliche und erwachsene Ehrenamtliche Umweltbildung für alle Altersklassen an. In Berkenbrück zum Beispiel gibt es Exkursionen und Ausflüge ins Umland, zu Fuß mit dem Rad oder dem Planwagen. Das „Naturerlebnis Uckermark“ in Prenzlau lädt Familien, Schulklassen und Kitagruppen zur Entdeckung seiner zwölf Hektar großen Naturerlebnislandschaft mit mehr als 250 Haustieren ein. Die BUNDjugend in Potsdam organisiert Workshops, Seminare und Diskussionsabende zu vielen Umwelt- und Naturthemen. Und sie bietet regelmäßig ein „Klimafrühstück“ an, bei dem über das eigene Ernährungs- und Konsumverhalten diskutiert wird. Na dann: guten Appetit!

Das BUND Naturschutz- & Informationszentrum Schlaubemühle

Im Südosten von Berlin Richtung Oder liegt das artenreiche Schlaubetal, ein Naturpark mit tiefen Schluchten, mit Bächen und Seen sowie wertvollen Moor- und Wiesenlandschaften. Hier erwartet Sie das Naturschutz- & Informationszentrum Schlaubemühle des BUND: ein ideales Basislager, um nahezu unberührte Natur zu erkunden. Die Einrichtung bietet ein umfangreiches Programm mit Veranstaltungen, Wildnis-Trainings, Wald-, Wasser- und Bodenexkursionen und vieles mehr. Das Haus ist mit zwei Seminarräumen sowie sieben Zimmern mit insgesamt 29 Betten ausgestattet. Hier können sich Kinder-, Schüler- und Reisegruppen, aber auch naturinteressierte Privatpersonen einquartieren und tief in die schöne Landschaft eintauchen.

Tel.: 03 36 73-59 52

E-Mail: schlaubemuehle@t-online.de

www.bund-brandenburg.de/naturschutzzentrum-schlaubemuehle



Kinderwildnis, Kiebitze und Müllvermeidung

Von Frühlingswanderungen inklusive Schlüsselblumen und Buschwindröschen in der Bremer Schweiz über vogelkundliche Fahrradtouren durch das Naturschutzgebiet Werderland bis zu botanischen Streifzügen entlang des Weserufers: Der BUND Bremen bietet ein buntes und vielfältiges Umweltbildungsprogramm für alle Altersklassen. Zu den Veranstaltungen zählen Fotografie-Workshops, historische Moortouren, Libellen- und Heuschreckenexkursionen, gemeinsame (Plastik-) Müllsammelaktionen an der Weser und der Küste, Diskussionsveranstaltungen und Heilkräuterwanderungen. Bei der BUNDjugend Bremen kann man im Rahmen eines generationsübergreifenden Frühstücks die Möglichkeiten einer regionalen Lebensmittelversorgung ausloten. Es gibt Workshops zu den Folgen der konventionellen Landwirtschaft und Aktionen für Schulklassen zur Müllvermeidung.

Der Hof Bavendamm

Der Hof Bavendamm wurde bereits im Jahr 1374 urkundlich erwähnt. Er liegt idyllisch an der „Kleinen Wümme“ im größten Bremer Naherholungsgebiet, dem Bremer Blockland. Seit 1990 wird der Hof in Kooperation mit dem BUND Bremen selbstständig ökologisch bewirtschaftet. Die bäuerliche Landwirtschaft geht pfleglich mit den natürlichen Ressourcen um und erhält wertvolle Lebensräume für seltene Pflanzen und Tiere. Kühe liefern leckere Biomilch, die hier mit anderen Produkten direkt vermarktet wird. Für Interessierte gibt es Hofführungen, Bildungs- und Erlebnisangebote (auch für Schulen) und die Möglichkeit, eine Fachwerktenne zu mieten oder Kindergeburtstage auf dem Hof zu feiern. Im hofeigenen Café bekommen Besucher*innen zudem Kaffee und selbst gebackenen Kuchen. Njam!

Tel.: 0421-83945836

www.hof-bavendamm.de



Ein toller Ort, um die Natur in der Stadt zu entdecken, ist die „Kinderwildnis Bremen“. Der Naturerlebensraum auf dem Stadtwerder lädt zum ausgiebigen Toben, Ausprobieren und Naturerleben ein. Auf dem ganzjährigen Kinderprogramm stehen Wasserausflüge an die Weser, Schnitzen, Pilzesuchen sowie Ferienwochen etwa unter dem Motto „Wilde Abenteuer mit Ronja und Birk“. Ein tolles Projekt für Kinder und Jugendliche ist „Kiebitz & Co. – Junge Naturheldinnen und Naturhelden unterwegs“. Hier übernehmen die „Kiebitze“ in der Gruppe Verantwortung für ein Stück Bremer Natur, leisten praktische Naturschutzarbeit im Gelände und lernen Tiere und Pflanzen kennen. Benachteiligte bzw. beeinträchtigte Kinder und Jugendliche sind herzlich eingeladen!



Foto: BUND Bremen



www.bund-bremen.net/umweltbildung

www.bund-bremen.net/nc/termine

<http://bremen.bundjugend.de/aktuelles>

BUND Bremen e.V.

Tel.: 0421-79002-0

E-Mail: info@bund-bremen.net

www.bund-bremen.net

BUNDjugend Bremen

Tel.: 0421-7900214

E-Mail: bundjugend-bremen@gmx.de

www.bremen.bundjugend.de

Zentrum der Umweltbildung für Kinder und Jugendliche in Hamburg ist das „Haus der BUNDten Natur“ in Eppendorf. Fast jeden Nachmittag treffen sich hier Kinder- und Jugendgruppen und erfahren auf spielerische Weise die Natur. Die jungen Forscher*innen entdecken ihre Umwelt bei Streifzügen durch den Park und bei Ausflügen in die Umgebung. Es gibt altersgerechte Umweltprojekte, Mitmachwerkstätten, Ferienfahrten und Exkursionen. Im Garten des Umwelthauses können Kinder Beete anlegen und Pflanzen pflegen. Kindertagesstätten bietet die BUNDjugend Hamburg auch Unterstützung beim „Natur erleben vor der Haustür“ an. Kinder gehen dabei im Umfeld ihrer Kita mit ihren Erzieher*innen und Naturpädagog*innen auf Entdeckungstour. Jedes Jahr findet in Hamburg auch ein Umweltkindertag statt. Kinder und Eltern können sich dann kreativ mit einem Umweltthema beschäftigen: zum Beispiel unter dem Motto „Natur und Kunst“ mit den vielfältigen Farben, Strukturen und Formen in der Natur. Mehrmals im Jahr gibt es geführte Familien-Erlebnistouren durch Hamburger Parks, um etwa Spuren von Tieren lesen zu lernen.

Auch für Erwachsene hat der BUND Hamburg besondere Angebote – wie einen Schleiereulen-Besuch bei Abendstimmung in der Fischbeker Heide oder eine Fotoexkursion entlang der Tideelbe. Außerdem gibt es selbstorganisierte Gruppen wie den „Arbeitskreis Fledermaus“ oder den „BUND Wandsbeck“, die eigene Aktivitäten anbieten. Wer gerne Fledermäuse beobachten und schützen will, eine Streuobstwiese pflegen, über Maßnahmen zum Klimaschutz in Hamburg diskutieren oder ein anderes Umwelt- oder Naturschutzthema anpacken möchte, ist herzlich eingeladen!



<http://bund-hamburg.bund.net/nc/termine>

http://bund-hamburg.bund.net/aktiv_werden/bund_gruppen_und_arbeitskreise

http://bund-hamburg.bund.net/ueber_uns/haus_der_bundten_natur

BUND Hamburg e. V.

Tel.: 0 40-6 00 38 70

E-Mail: bund.hamburg@bund.net

www.bund-hamburg.de

Haus der BUNDten Natur/BUNDjugend Hamburg

Tel.: 0 40-4 60 34 32

E-Mail: hamburg@bundjugend.de

www.bundjugend-hamburg.de



Gärtnern am BUNDten Haus der Natur, Hamburg

Foto: BUND Hamburg, Kerstin Hartig



Junge Wildkatze Foto: Thomas Stephan

Von Wildkatzen, Wildbienen und Lamas

Mit dem Lama durch die Rhön wandern? Die Spuren der Wildkatze im Taunus suchen? Die Wildnis in der Großstadt entdecken? Das geht mit dem BUND und der BUNDjugend in Hessen. Von Darmstadt über Wiesbaden, Frankfurt, Gießen, Fulda, Marburg und Kassel – mehr als 25 BUND-Gruppen schreiben Natur und Umwelt groß und bieten ein buntes Programm an Bildungsveranstaltungen.

Beim BUND Darmstadt können Erwachsene und Kinder den Umgang mit Hornissen und Wespen erlernen und dazu „Wohnungen“ für Wildbienen bauen. Der BUND Schwalm-Eder bietet Pilzwanderungen und Krötenrettungsaktionen. In Bensheim können Kinder bei den „BUND Finken“ und „BUND Spechten“ im Wald toben, Wiesen und Bäche erforschen, Stockbrot am Lagerfeuer backen und lernen, wie man sich im Gelände mittels Karte und Kompass orientiert. Beim BUND Frankfurt gibt es Vorträge zur Stadtnatur, Aktionen zum Pflanzen und Säen naturnaher Grünflächen, Führungen zu essbaren Kräutern im Niedwald und Wanderungen zur Nachtigall im Stadtwald. Eine Besonderheit sind die vom BUND Hessen organisierten Wanderungen auf den Spuren der Wildkatze durch den Taunus und den Naturpark Hoher Vogelsberg. Ist die Wildkatze ein entlaufener Stubentiger? Und was haben Wildkatzen und Frösche gemeinsam? Antworten auf diese Fragen gibt es bei abenteuerlichen Ausflügen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Hessische Jugendliche haben noch mehr tolle Möglichkeiten, sich in Sachen Umwelt und Natur schlauzumachen und einzubringen. So organisiert die BUNDjugend mehrtägige Wildnis-Camps, Wanderungen mit Lamas durch die Rhön oder vegetarisch/vegane Backwochenenden. Auf dem „Eine-Erde-Camp“ erleben umweltbewegte junge Menschen jedes Jahr an wechselnden Orten eine Woche lang ein spannendes Programm rund um Umwelt und Gesellschaft, Spaß und Kreativität. Natürlich mit dem Ziel: die Erde zu retten. Weniger ist nich, is ja klar!



www.bund-hessen.de/nc/termine/
www.bund-hessen.de/ueber_uns/bund_gruppen/
www.hessen.bundjugend.de/termine/

BUND Hessen e.V.

Tel.: 0 69-67 73 76-0

E-Mail: bund.hessen@bund-hessen.de

www.bund-hessen.de

BUNDjugend Hessen

Tel.: 0 69-67 73 76-30 und -31

E-Mail: bundjugend.hessen@bund.net

www.bundjugendhessen.de



Mit Lamas durch die Rhön

Foto: BUNDjugend Hessen

Von Steilküsten, Alleen und engagierten Jugendlichen

Zahllose Seen, alte Buchenwälder, Steilküsten am Meer und Rastgebiete für Tausende Kraniche – Mecklenburg Vorpommern beherbergt traumhafte Naturlandschaften. Der BUND bringt Interessierten die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt in den unterschiedlichen Regionen des Landes nahe. In Schwerin bietet der BUND nächtliche Wanderungen am Heidensee an, um Lebensräume der Fledermäuse zu entdecken. Jeden Herbst geht es mit einer Vogelzug-Exkursion in die Lewitz, bei der Tausende Kraniche und Gänse sowie Seeadler auf der Jagd beobachtet werden können. Auf Usedom im Naturschutzzentrum Karlshagen finden Vorträge und Ausstellungen zur Artenvielfalt der Insel statt. Führungen in die umliegenden Natur-, Landschafts- und Vogelschutzgebiete ergänzen das Angebot. An der Küste in Boltenhagen bietet der BUND Strandwanderungen am „Grünen Band der Ostseeküste“ an: im einstigen Speergebiet, das im Schatten des Eisernen Vorhangs jahrzehntelang unzugänglich war. In dieser Abgeschiedenheit konnte sich eine einzigartige Artenvielfalt entwickeln. Ein ganz besonderes Auge hat der BUND auch darauf, die Alleen des Landes zu bewahren. Interessierte können Tagungen und Ausstellungen zum Wert der Alleen für die Artenvielfalt besuchen, gemeinsam mit dem BUND Alleenpatenschaften übernehmen oder an einem Alleen-Fotowettbewerb teilnehmen.

Speziell für Kinder und Jugendliche bietet die BUNDjugend in Neubrandenburg tolle Sommercamps an. Es gibt Radtouren zu Badeseen, Abende am Lagerfeuer und Wolfsgeschichten. Jugendliche können mehrtägige Ausflüge auf Rügen zum Thema nachhaltige Landwirtschaft unternehmen, Kanutouren durch die Mecklenburger Seenplatte machen oder an Klima-Camps teilnehmen. Auch konsumkritische Stadtführungen und Schulprojektstage zu Natur- und Umweltthemen führt die BUNDjugend durch. Gemeinsam Apfelsaft aus regionalem Obst pressen und dabei mehr über regionale Ernährung erfahren? Ist ebenfalls im Umweltbildungsprogramm des BUND Mecklenburg-Vorpommern enthalten. Wohl bekomms!



www.bund-mecklenburg-vorpommern.de/themen_und_projekte/terminuebersicht
www.bund-mecklenburg-vorpommern.de/ueber_uns/bund_gruppen
www.mv.bundjugend.de/mitmachen
www.mv.bundjugend.de/termine

BUND Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Tel.: 03 85-52 13 39-0

E-Mail: bund.mv@bund.net

www.bund-mv.de

BUNDjugend Mecklenburg-Vorpommern

Tel.: 03 85-52 13 39-16

E-Mail: info@bundjugend-mv.de

www.mv.bundjugend.de



fotolia.com/egon999



photocase.com/matlen

Mit sieben Nationalparkhäusern – sechs allein an der Nordsee –, Bildungseinrichtungen wie der Burg Lenzen und mehr als 40 aktiven Gruppen ist der BUND Niedersachsen eine Hochburg der Umweltbildung. Vom Harz über die Lüneburger Heide bis zum Wattenmeer – kaum ein Landstrich, den man nicht mit dem BUND entdecken kann. Vom torffreien Gärtnern über Klimaschutz und Migration bis zur Rückkehr der Wölfe – kaum ein Umwelt- und Naturschutzthema, über das man beim BUND Niedersachsen nichts lernen kann.

Die BUNDjugend Niedersachsen bietet Seminare und Camps an, etwa mit dem Titel: „Da haben wir den Salat!“. Wer Obst und Gemüse einkochen, eine Kräuterwanderung unternehmen oder Ideen zu „essbaren Städten“ diskutieren will, ist hier genau richtig. Im Ökologiezentrum Radbrucher Forst des BUND in der Lüneburger Heide ist eine



www.bund-niedersachsen.de/termine

www.bund-niedersachsen.de/projekte_einrichtungen/einrichtungen

www.bund-niedersachsen.de/ueber_uns/regional-verbaende_kreis_und_ortsgruppen

www.bundjugend-niedersachsen.de/termine

BUND Niedersachsen e.V.

Tel.: 05 11-9 65 69-0

E-Mail: bund.nds@bund.net

www.bund-niedersachsen.de

BUNDjugend Niedersachsen

Tel.: 0 41 31-2 47 28 32

E-Mail: info@bundjugend-niedersachsen.de

www.bundjugend-niedersachsen.de

Fledermaus-Wochenstube die Attraktion. Hier erfahren Besucher*innen, wie Mückenfledermäuse aufgezogen werden. Diese heimische Fledermausart ist so klein, dass sie in eine Streichholzschachtel passt. Das Nationalparkhaus in Husum organisiert geführte Wattwanderungen. Weiteres Highlight: der BUND Garten Husum (von der Landesregierung als außerschulischer „Bildungspartner für Nachhaltigkeit“ zertifiziert).“ Und im Nationalpark-Besucherzentrum TorfHaus im Harz kann man mit dem Ranger Bergwildnis-Wanderungen unternehmen und sich auf die Suche nach Wolfsspuren begeben. Vogelentdeckungstouren und Wildbienenexkursionen gibt es nördlich von Hannover im Garten des Klosters Mariensee. Und in der preisgekrönten Kinderwildnis des BUND Nienburg erleben Kinder die Natur zu jeder Jahreszeit, und das mit allen Sinnen.

Burg Lenzen

Die Burg Lenzen, das „Europäische Zentrum für Auenökologie, Umweltbildung und Besucherinformation“, liegt inmitten des Biosphärenreservates „Flusslandschaft Elbe“ zwischen Niedersachsen und Brandenburg. Es ist umgeben von einer faszinierenden Auenlandschaft. Die Anlage ist tausend Jahre alt und befindet sich im Eigentum des BUND Niedersachsen. Hier gibt es ein vielfältiges Besucherprogramm mit Angeboten wie Kanufahrten oder Radtouren für Jung und Alt sowie Tagungen und Seminare. Gäste erhalten nützliche Informationen für ihren Aufenthalt in der Elbtalaue und Tipps für Naturbeobachtungen. Im mittelalterlichen Burgturm ist eine multimediale Elbe-Ausstellung zu sehen. Mit einem Hotel und Restaurant lädt die Burg Lenzen zum Entspannen und Naturgenuss ein. Herzlich Willkommen!

E-Mail: info@burg-lenzen.de

www.burg-lenzen.de

Tel.: 03 87 92-507 83 00

E-Mail: burghotel@burg-lenzen.de

www.burghotel-lenzen.de



Foto: Corporated Art, Burg Lenzen

Zwischen Ruhr und Weser bietet der BUND einen bunten Strauß an Projekten, Aktionen, Workshops, Camps und Freizeiten an. Die BUNDjugend NRW organisiert Naturworkshops für Jugendliche am Möhnesee, Wildnis-Camps in Ungarn, nachhaltige „Flying Dinners“ in Münster, Soester Seminare zum Thema Flucht und globale Gerechtigkeit und Vorträge zur Kohlekraft. In Dortmund können Kinder an BUNDjugend-Sommerfreizeiten auf einem echten Bauernhof teilnehmen. Die Kids übernachten auf dem Hof und dürfen beim Versorgen von Kühen, Schweinen und Co. mithelfen. Ein tolles Projekt der BUNDjugend ist „Einfach ganz anders“ in Kooperation mit dem Eine Welt Netz NRW: Kinder und Jugendliche in Ganztagschulen werden durch verschiedene Bildungsangebote mit dem Thema Nachhaltigkeit vertraut. Kinder lernen vom BUND in NRW auch, wie man Wildbienenhotels baut, wie man Limonade aus Kräutern zubereitet, und welche Tierchen sich im Dorfteich tummeln. Und beim GeoCaching – digital gestützten Entdeckungstouren – lernen sie Natur und Umwelt einmal aus ganz anderer Perspektive kennen. Weitere Highlights sind der Naturerlebnisgarten Herne, die BUND Naturoase Soest und das Umwelt- und Jugendgästehaus Marienhof in Hagen.

Ein kleiner Teil der Angebote für Erwachsene, zum Reinschnuppern: Wählen Sie zwischen naturkundlichen Wanderungen in Barop, Radtouren zu Hofläden rund um Dortmund, Botanischen Abendspaziergängen in Bochum, Seminaren zu „Feld und Flur“ in Soest, Zwergfledermaus-Workshops in Hiddenhausen, Biberwanderungen in Dören, Einführungen in den Obstbaumschnitt in einem Kloster in Dormagen und vielem mehr. Gemeinsam mit der Natur- und Umweltschutzakademie NRW finden außerdem diverse Tagungen und Exkursionen statt – zum Beispiel zur Wildniserwicklung mit Weidetieren in Paderborn. Und es gibt die „Naturschutztage am Rhein“. Ein Blick in das breite BUND-Angebot lohnt sich – es ist für jede*n etwas dabei!



www.bund-nrw.de/termine

www.bund-nrw.de/der-bund-nrw/bund-vor-ort

www.bundjugend-nrw.de/termine

www.einfachganzanders.de

BUND NRW e. V.

Tel.: 02 11-30 2005-0

E-Mail: bund.nrw@bund.net

www.bund-nrw.de

BUNDjugend NRW

Tel.: 0 29 21-3 36 40

E-Mail: info@bundjugend-nrw.de

www.bundjugend-nrw.de

BUND-Naturerlebnisgarten Herten

Seit 1998 gibt es auf der ehemaligen Zeche Schlägel & Eisen in Herten einen 18.000 Quadratmeter großen Naturerlebnisgarten, den der BUND aufgebaut hat. Das Gelände mit Tonteich, Feuerstelle, Strohballenhaus, Weidenhäusern, Niedrigseil-Parcours und Biogarten wurde mit Kinder- und Jugendgruppen geplant und gestaltet. Rund 6.000 Kinder kommen jährlich, um das wilde Gelände und dessen Natur mit allen Sinnen kennenzulernen. Ein barrierefreier Besuch ist möglich, denn mithilfe von Geflüchteten konnten die Wege auch für Rollstuhlfahrer*innen zugänglich gemacht werden. Umweltpädagog*innen geben ihr Wissen an Kindergartengruppen und Schulklassen weiter und bieten viele Freizeitangebote an. Auf nach Herten!

Tel.: 0 23 66-8 22 49

E-Mail: bund-naturerlebnisgarten@t-online.de

www.bund-naturerlebnisgarten.de



Vom Wildkatzenwandern und Rotkehlchen-Yoga

Wo anfangen? Vielleicht mit einer Wanderung durch die Dörscheider Heide, eines der wertvollsten Biotope am Mittelrhein? Hier finden sich 650 verschiedene Schmetterlingsarten, viele seltene Vögel, Reptilien, Heuschrecken und andere Insekten. Der BUND kümmert sich seit Jahren intensiv um die Heide. Für Rheinsteigwandernde hat er eine Schutzhütte aufgestellt, in der man vieles über Historie und Bedeutung der schönen Kulturlandschaft für die Artenvielfalt erfährt. Oder bei der landesweiten Kooperation des BUND mit Ganztagschulen? Hier können Kinder und Jugendliche mit BUND-Aktiven eine Menge über Naturschutz lernen, aber auch über Biolandbau, Ernährung, Klimaschutz, Mobilität und globale Gerechtigkeit. Oder doch beim „Gehirnyoga mit Zaunkönig und Rotkehlchen“ für Kinder und „Jungsgebliebene bis 100 Jahre“? Am Rodder Maar in der Osteifel wird so tiefenentspannt dem Gesang und Rufen dieser Vögel gelauscht.

Das Umweltbildungsangebot des BUND Rheinland-Pfalz ist ein Füllhorn. Es enthält Wanderungen auf versteckten Wildkatzenpfaden im mittleren und südlichen Rheinland-Pfalz. Es liefert einen Audioguide auf dem Westwall-Wanderweg am „Schwarzen Mann“ in der Eifel, der die wichtige ökologische Bedeutung dieser Bunkerruinen mit ihrer unheilvollen NS-Geschichte verbindet. Es beinhaltet offene Mehrgenerationen-Schulgärten mit BUND-Beteiligung wie den Garten Herlet in Koblenz. Es bietet ein Handbuch mit Ideen rund ums Wasser für Kinder von 8-13 Jahren, das physikalische Versuche, Spiele und vieles mehr für ein ganzes Schuljahr bietet. Oder das Wiesenhandbuch „Im Reich der Grasvölker“ mit praktischen Anregungen für den Unterricht und die außerschulische Bildungsarbeit. Schließlich gibt es Fortbildungen zur Fachkraft im Bereich nachhaltige Entwicklung und ein Projekt zum Schutz der Wildbienen mit Exkursionen und Vorträgen. Außerdem bietet die BUNDjugend den Workshop „Slow down“, bei dem über Konsum und dessen Auswirkungen auf die Erde diskutiert wird.



www.bund-rlp.de/presse/termine
www.bund-rlp.de/ueber_uns/kreisgruppen
www.bundjugend-rlp.de/termine
<http://blumenwiesen.bund-rlp.de/startseite>

BUND Rheinland-Pfalz e. V.

Tel.: 0 61 31-627 06-0

E-Mail: info@bund-rlp.de

www.bund-rlp.de

BUNDjugend Rheinland-Pfalz

Tel.: 0 61 31-627 06-0

E-Mail: bundjugend@bund-rlp.de

www.rlp.bundjugend.de



Igel

Foto: pixabay.com

Wer Schmetterlinge liebt, ist auf dem Schmetterlingspfad des BUND im Saarbrücker Zoo richtig. An 17 Stationen können sich Interessierte aktiv und spielerisch mit Lebensweise, Gefährdung und Schutz von Schmetterlingen vertraut machen. Der in Kooperation mit dem Zoo Saarbrücken entstandene Pfad soll Besucher*innen für den Schutz der „Gaukler der Lüfte“ begeistern. Seit 2015 lohnt außerdem der Besuch des Wildkatzenweges im Wild- und Wanderpark Weiskirchen. Auf der fünf Kilometer langen Strecke erfahren Wandernde anhand von Info-tafeln, Dias, Spielgeräten und Filmen Interessantes über die heimischen Wildkatzen, ihr Familienleben, ihre Feinde und ihren Schutz.

Weiteres Highlight im Südwesten der Republik ist das KunterBUNDmobil: ein mobiles Umweltlabor, das von allen, die Expeditionen ins Reich der Tiere und Pflanzen unternehmen wollen, gebucht werden kann. Die Ausstattung des KunterBUNDmobils bietet Lupen, Netze, Siebe, Pinzetten, Stereolupen, ein Mikroskop und eine kleine Bibliothek. Eine Videokamera ist ebenfalls an Bord. Beim Wasser-Marathon, einer Aktion des BUND mit dem saarländischen Umweltministerium, wurde das KunterBUNDmobil von vielen Schulklassen, Grundschulen und Kindergärten genutzt. Mehr als 2.200 Kinder und Jugendliche sind so zu begeisterten kleinen Wasserforschern geworden.

Die BUNDjugend Saar bietet für junge Erwachsene Expeditionen an. Beispielsweise zum Spiemont-Steinbruch in Oberlinxweiler oder zum Baumwipfelpfad in der Saarschleife. Wer gerne draußen ist, Tiere liebt und Spaß am Gärtnern, Bauen und Werkeln hat, kann jeden ersten Samstag im Monat auf dem Stadtbauernhof Saarbrücken mitarbeiten und praktische Erfahrungen im Umwelt- und Naturschutz sammeln.



Tagpfauenauge

Foto: Birgit Eschenlohr



www.bund-saar.de

www.saar.bundjugend.de

BUND Saarland e. V.

Tel.: 06 81-81 37-00/-01

E-Mail: info@bund-saar.de

BUNDjugend Saar

Tel.: 06 81-81 37 00

E-Mail: bundjugend@bund-saar.de

Im Erzgebirge Wiesen mit der Sense mähen, in der Lausitz Wolfsspuren entdecken, die Folgen des Braunkohletagebaus im Mitteldeutschen Braunkohlerevier besichtigen, mit vielen anderen Radler*innen in Dresden Straßen fürs Rad zurückerobern, über „Windkraft, den Menschen und die Natur“ diskutieren, in einem Naturerlebnispark in Leipzig vegan Grillen oder im Elbsandsteingebirge unter freiem Himmel schlafen und die Wildnis erleben – in Sachsen geht einem das Herz auf bei der Vielzahl der BUND-Angebote!

Für die ganz Kleinen gibt es Kindergruppen wie die „Moosläufer“ in Leipzig. Hier kann man lernen, wie sich Tiere in der Natur tarnen und verstecken. Es gibt Sommercamps für Kinder und junge Erwachsene

können mit der BUNDjugend Radtouren zu Ökodörfern unternehmen und nachhaltige Lebensstile kennenlernen. Die BUNDjugend Dresden bietet Wanderungen inklusive einer Einführung in gewaltfreie Kommunikation an. In Chemnitz organisieren Jugendliche Bastelnachmittage mit Flüchtlingskindern. Erwachsene können auf dem Rittergut Neundorf im Erzgebirge Wissenswertes über die „Dunkle Biene“ lernen – eine bedrohte Art, für deren Überleben der BUND kämpft. Es gibt „Genussradtouren“ am Leipziger Seenland oder Apfelausstellungen in Dresden. Mehr als 35 BUND-Gruppen setzen sich in Sachsen für den Umwelt- und Naturschutz ein. Interessierte und tatkräftige Unterstützer*innen sind herzlich willkommen!

Das Pfaffengut Plauen

Als „Vogtländisches Umwelt- und Naturschutzzentrum“ firmiert das Pfaffengut Plauen des BUND. Das über 800 Jahre alte Gut hat sich der Umwelt- und Naturbildung verschrieben, für Menschen aller Altersstufen. Workshops geben Einblick in die Geschichte des Gutshofs. Auch kann man hier die vier Elemente erforschen, vielfältige Lebensräume entdecken und Seminare vom Obstbaumschnitt bis zur Seifenwerkstatt buchen. Veranstaltungen und Feste wie Familienostern, Sommersonnenwende, Fledermausnacht, Familienkirmes und -weihnacht gehören ebenfalls zum Programm. Im Wildkatzenzentrum des Pfaffenguts gibt es sogar echte Wildkatzen zu sehen. Der Gutshof bietet Platz für Tagungen und Feiern, für Gäste stehen 22 Betten zur Verfügung. Wer mag, kann sogar im Heu übernachten. Herrlich!

Tel.: 037 41-52 28 97

www.pfaffengutplauen.de



www.bund-sachsen.de/themen_projekte/umweltbildung

www.bund-sachsen.de/termine

www.bundjugend-sachsen.de/termine

www.bund-sachsen.de/ueber_uns/bund_gruppen_in_sachsen

www.bundjugend-sachsen.de/mitmachen

BUND Sachsen e. V.

Tel.: 03 71-30 14-77

E-Mail: info@bund-sachsen.de

www.bund-sachsen.de

BUNDjugend Sachsen

Tel.: 03 51-87 46 07 62

E-Mail: info@bund-sachsen.de

www.bundjugend-sachsen.de



Dunkle Europäische Biene

Foto: Tauno Erik, CC-BY-SA

Wer erfahren möchte, wie beeindruckend die Natur einen ehemaligen Braunkohletagebau zurückerobert, muss zum BUND-Projekt Goitzsche in Sachsen-Anhalt. Nach fast 100 Jahren Kohleabbau hat sich vor den Toren Bitterfelds seit der Wende eine faszinierende Artenvielfalt entwickelt. BUNDstiftung und örtlicher BUND bieten hier eine breite Angebotspalette: geführte Radtouren mit Seeadler-Sichtung, Mittsommer-Wanderungen mit Glühwürmchen-Beobachtung und Naturfoto-Wochenenden mit Eisvogel-Ansitz in Tarnzelten. Für Kinder sind spannende Projekttagge wie der Steinzeit- oder Räubertag und abwechslungsreiche Feriencamps dabei. Weitere Angebote gibt es beim BUND-Projekt Grünes Band in der Altmark. Am ehemaligen Todesstreifen schützt und erhält der BUND wertvolle Naturflächen. Besucher*innen

können hier Fischotter, Schwarzstorch oder das Kleine Knabenkraut (eine seltene Orchidee) bewundern.

Für Jugendliche und Kinder bietet die BUNDjugend

Sachsen-Anhalt jedes Jahr spannende Camps an, zum Beispiel mit Zelten, Nachtwandern, Fahrradfahren und Baumklettern im Naturpark Drömling. In Magdeburg können junge Erwachsene an konsum- und globalisierungskritischen Stadtpaziergängen teilnehmen oder den vom BUND betreuten Ökogarten besuchen. Hier findet sich eine Schmetterlingsecke samt Insektenhotel, eine Obstbaumwiese, ein Nutzgarten und eine Feuerstelle – all das lädt zum Entdecken, Grillen und Gärtnern ein. Für Schulklassen, Kindergärten und Gruppen steht der Garten als „grünes Klassenzimmer“ zur Verfügung.



Foto: pixabay.com (2)

Umweltzentrum Franzigmark

Bei Halle, hoch über der Saale in reizvoller Landschaft, liegt das BUND-Umweltzentrum Franzigmark. Wer sich nach Erholung und Natur sehnt, ein lauschiges Plätzchen sucht, eine Gruppenfreizeit plant oder seinen Kindern Erde, Wasser, Luft und Feuer näherbringen möchte, ist hier bestens aufgehoben. Das weitläufige Areal mit seinen Gehölzen, Streuobstwiesen, Koppeln und Feuchtbiotopen, seinen Ziegen, Schafen, Pferden, Hühnern, seinem Tropenhaus, seinem Lagerfeuerplatz und seiner atemberaubenden Aussichtsplattform zur Saale lädt zu Abenteuer, Spiel und Entspannung ein. Neben abwechslungsreichen pädagogischen Angeboten gibt es Räume und Übernachtungsmöglichkeiten für Schulklassen, Kinder- und Jugendgruppen, Familien, Vereine, Radler, Wanderer und Naturliebhaber. Das Umweltzentrum Franzigmark ist einfach: ein Genuss!

Tel.: 03 45-68 25 76 07

E-Mail: gaestehaus@bund-halle.de

<http://bund-halle.com/franzigmark/bund-umweltzentrum/index.htm>



<http://bund-sachsen-anhalt.de>

www.bundjugend-sachsen-anhalt.de/termine

www.bundjugend-sachsen-anhalt.de/thema/unweltbildung

www.goitzsche-wildnis.de/index.php/service/termine

BUND Sachsen-Anhalt e.V.

Tel.: 03 91-56 30 78-0

E-Mail: info@bund-sachsen-anhalt.de

BUNDjugend Sachsen-Anhalt e. V.

Tel.: 03 91-56 30 78-17

E-Mail: buju@bund-sachsen-anhalt.de

www.bundjugend-sachsen-anhalt.de

Der BUND Landesverband Schleswig-Holstein hat viele Angebote, um Menschen für den Natur- und Umweltschutz zu begeistern. Zum Beispiel auf der Insel Föhr, wo der BUND geologische Fahrradtouren organisiert. Hier lernt man, wie die Halligen entstanden sind und welche Folgen der Klimawandel für sie hat. Oder in Schakenbek, wo der BUND Erkundungen zum Thema „Biber und Natur erleben an der Elbe“ anbietet. Am Selenter See nahe der Hohwachter Bucht können Kinder die Tier- und Pflanzenwelt erforschen und nach Blässhühnern spähen. In der Neustädter Bucht gibt es für die Kleinen Unterwasser-Safaris und für Erwachsene Wild- und Heilkräuter-Wanderungen. Eine Wiesensafari für die ganze Familie ist in der Lübecker Bucht im Angebot.



www.bund-sh.de/themen/umweltbildung
www.bund-sh.de/termine
www.bund-sh.de/ueber_uns/kreisgruppen
www.bundjugend-sh.de

BUND Schleswig-Holstein e.V.

Tel.: 04 31-6 60 60-0
E-Mail: info@bund-sh.de
www.bund-sh.de

BUNDjugend Schleswig-Holstein

Tel.: 04 31-6 60 60-20
E-Mail: kontakt@bundjugend-sh.de
www.bundjugend-sh.de

Die BUNDjugend Schleswig-Holstein organisiert jedes Jahr Umwelt-camps mit vielfältigen Aktionen, Workshops und Gruppenspielen zu Umweltthemen. In Kiel treffen sich BUND-Jugendliche regelmäßig zu einem offenen Stammtisch. In Husum haben Ehrenamtliche des BUND einen verwunschenen Garten für Kindergruppen gestaltet. Es gibt einen Gemüsegarten, Obststräucher, Obstbäume, ein Heilkräuterbeet, Wildsträucher, einen Gartenteich, eine Reisighecke, eine Trockenmauer, einen Bienenschaukasten und drei Blockhäuser mit Grasdach und Solaranlage. BUND-Kindergruppen, Kindergärten, Schulklassen und Kinder auf Geburtstagsfeiern können hier Natur und Gemeinschaft mit allen Sinnen erleben. Eine wahre Freude!

BUND-Umwelthaus Neustädter Bucht

Vom Bernstein-Schleifen über Fossilien-Präparieren bis hin zum Seenadel-Entdecken und Waldluft-Einatmen: Das BUND-Umwelthaus in der Neustädter Bucht lässt keinen Wunsch nach Naturerlebnis und Naturerkenntnis offen. In traumhafter Lage – gesäumt von Ostseestrand und altem Laubwald – sind hier vielfältige Umweltbildungs- und Freizeitangebote angesiedelt, samt Übernachtungs- und Veranstaltungsmöglichkeiten für Gruppen und Einzelpersonen. Im Umwelthaus fühlen sich kleine Ostsee- und Wald-Entdecker aus Schulen und Kitas ebenso wohl wie Tages- oder Wochenendgäste aus Nah und Fern, die hier Seminare belegen oder einen Kurzurlaub planen. Hier ist der ideale Ort, um die Natur mit allen Sinnen zu erleben, mehr über ökologische Zusammenhänge und Nachhaltigkeit zu lernen und mit einer Gruppe oder Klasse einen Tag oder auch länger zu bleiben. Nicht länger warten: Kommen Sie vorbei!

Tel.: 045 61-505 65
E-Mail: umwelthaus@bund.net
www.bund-ostholstein.de/umwelthaus_neustaedter_bucht



Wollen Sie einmal gemütlich mit dem Pferdewagen durch die Rhön kutschiert werden und die Landschaft genießen? Oder gemeinsam mit Ihren Enkeln einen entdeckungsreichen Gartennachmittag erleben? Möchten Sie in Tümpeln nach Fröschen suchen und lernen, wie deren Lebensräume besser geschützt werden können? Oder sind Sie mehr auf Ruhe aus und setzen sich lieber in einen 700 Jahre alten Stadtturm mit einer umfangreichen Umweltbibliothek? Mit dem BUND in Thüringen ist all dies und noch viel mehr möglich.

In Schmalkalden-Meiningen finden jährliche Waldcamps für Kinder statt. An den „Wilden Samstagen“ machen Kinder von sechs bis zwölf Lagerfeuer, übernachten im Wald, waten durch die Werra, erforschen

Flussbewohner und stellen Zahnpasta und Seife aus Kräutern her. In Sonnenberg gibt es Vorträge zu Schmetterlingen und Wildbienen und im Wartburgkreis Sommerausflüge ins Naturschutzgebiet Rhäden. Das BUND-Umweltbildungszentrum Bad Langensalza lädt ein in seinen Naturgarten, sein Café und seinen Eckturm mit Bibliothek an der alten Stadtmauer. Kinder lernen hier Vögel zu bestimmen, Brot und Kuchen im Lehmofen zu backen und Obstsäfte selbst zu machen. Der BUND in Erfurt veranstaltet Zauberwald-Ferien camps für Kinder und generationsübergreifende Spiel- und Bastelnachmittage. Und die BUNDjugend Erfurt lädt ein zu veganem Grillen, Kleidertausch, konsumkritischen Stadtpaziergängen, Exkursionen sowie zu Vorträgen und Workshops.

Wildkatzendorf Hütscheroda

Der Nationalpark Hainich wurde dank seiner alten Buchenwälder zum UNESCO-Weltnaturerbe gekürt. Mit einem 25 Meter hohen und 310 Meter langen Baumwipfelpfad und verwunschenen Rad- und Wanderwegen ist der Nationalpark immer ein Besuch Wert. Wer einen seiner Bewohner – die Wildkatze – einmal aus der Nähe sehen will (was in freier Wildbahn so gut wie unmöglich ist), sollte das vom BUND gegründete Wildkatzendorf Hütscheroda am Nationalpark besuchen. Versteckt zwischen Holzstapeln, von einem Beobachtungsturm oder in einer Höhle können Besucher*innen die Wildkatzen hautnah erleben. Es gibt öffentliche Fütterungen, nächtliche Laternenwanderungen über Wildkatzenschleichpfade und viele tolle Angebote mehr. Miau!

Tel.: 03 62 54-86 51-80,-81
E-Mail: info@wildkatzendorf.de
www.wildkatzendorf.de



www.bund-thueringen.de/termine
www.bund-thueringen.de/kreisgruppen/uebersicht
www.thueringen.bundjugend.de/aktuelles

BUND Thüringen e.V.

Tel.: 03 61-5 55 03-10
E-Mail: bund.thueringen@bund.net
www.bund-thueringen.de

BUNDjugend Thüringen

Tel.: 03 61-5 55 03-43
info@bundjugend-thueringen.de
www.thueringen.bundjugend.de



Foto: fotolia.com/emmer

Bundesweite Angebote des BUND und der BUNDjugend

Sie möchten wissen, wie Sie mit einem aus dem Nest gefallenem Spatzenküken umgehen sollen? Oder wie Sie einen schmetterlingsfreundlichen Balkon gestalten können? Oder welche Kosmetika frei von Mikroplastik sind? Wir geben unter www.bund.net/bund-tipps regelmäßig Rat, wie Sie Tiere und Pflanzen schützen und worauf Sie im Alltag und beim Einkauf achten können, um für Natur, Umwelt und sich selbst Gutes zu tun. Wir bieten jahreszeitlich angepasste Infos zu Naturbeobachtungen, zum Beispiel über die erstaunliche Metamorphose der Molche, die Besonderheiten des Klatschmohns oder das Leben der Meisen. Unter www.bund.net/service/publikationen finden Sie ein umfangreiches Broschürenangebot – zum Beispiel über Robben und Wale in unseren Meeren, über heimische Hummelarten oder einen Schmetterlingskalender. Schauen Sie rein, es lohnt sich!

Als weiteres Element der Umweltbildung bietet der BUND Wanderausstellungen an, zum Beispiel: „Eingetaucht – Vielfalt in unseren Meeren“. Bilderreich werden hier die Lebensräume der Ost- und Nordsee und ihre faszinierenden Bewohner vorgestellt. Die Ausstellung kann unter www.bund.net/meere/wanderausstellung geordert werden. Für Schulen und Lehrer*innen gibt es ein umfangreiches Bildungspaket zur Wildkatze. Inhalt ist eine Bildungsmappe (auch auf DVD) mit Materialien für die inner- und außerschulische Bildung für alle Altersstufen. In einer Biodiversitätskiste finden Pädagog*innen alles, was für eine Wildkatzenexkursion nötig ist: Rucksack, Packlisten, Anleitungen, Materialien, Tipps. Mehr auf www.bund.net/tiere-pflanzen/wildkatze/umweltbildung.

Die BUNDjugend organisiert jedes Jahr den „Umweltwettbewerb Naturtagebuch“ (NTB). Kinder zwischen acht und zwölf Jahren können auf eigene Faust mitmachen, zusammen mit Freund*innen oder mit der ganzen Klasse. Selbstständig nehmen die Kids über einen längeren Zeitraum ein Fleckchen Natur unter die Lupe und dokumentieren ihre Beobachtungen im Naturtagebuch. Dafür gibts tolle Preise im Wert von mehreren tausend Euro zu gewinnen!

Infos unter www.bundjugend.de/projekt/naturtagebuch. (Ob das NTB angeboten wird bitte vor Ort erfragen). Ein Klassiker sind inzwischen die konsumkritischen „WELTBewusst“-Stadtspaziergänge der BUNDjugend (www.weltbewusst.org). Die interaktiven Stadtrundgänge zu den Auswirkungen der globalisierten Warenwelt werden von jungen Aktiven durchgeführt, die in eigenen Workshops dazu ausgebildet werden. Die BUNDjugend bildet auch Jugendliche zu Jugendleiter*innen und Klimaagent*innen aus, die dann selbständig Workshops an Schulen anbieten können. Auf geht's!



www.bund.net/bund-tipps/natur-erfahren/umweltbildung

**Bund für Umwelt und Naturschutz
Deutschland e.V. Bundesverband (BUND)**

Tel.: 030-2 75 86-40

E-Mail: bund@bund.net

www.bund.net

**Jugend im Bund für Umwelt und
Naturschutz Deutschland Bundesgeschäftsstelle
(BUNDjugend)**

Tel.: 030-2 75 86-50

E-Mail: info@bundjugend.de

www.bundjugend.de



NATURTAGEBUCH

**MIT MANFRED MISTKÄFER
DIE NATUR ENTDECKEN**



Foto: Uka Tomac/foE Europe

Die Erde braucht Freundinnen und Freunde



Der BUND für Umwelt und Naturschutz Deutschland macht seit vielen Jahren Umweltbildungsangebote. Entdecken und schützen Sie mit uns unsere heimische Natur und Umwelt. Schauen, ausprobieren, gestalten, lernen - mit Broschüren wie dieser wollen wir Sie einladen, dabei zu sein und selbst aktiv zu werden.

Unterstützen Sie unsere Arbeit zum Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen für kommende Generationen – werden Sie BUND Mitglied!

Ganz einfach auf – www.bund.net/mitgliedwerden